



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 02 / 2023

www.grosspostwitz.de

04. Februar 2023

Ein Vogel wollte Hochzeit machen...



Gemeindeleben

Hochbrisant ist es,

wenn die Bundesaußenministerin – wie Ende Januar vor dem Europarat in Straßburg geschehen – in ihrer offiziellen Funktion als oberste Diplomatin Deutschlands äußert: „Wir kämpfen einen Krieg gegen Russland und nicht gegeneinander.“

Die nachfolgenden Klarstellungsversuche des Auswärtigen Amtes, dass Deutschland "keine Konfliktpartei" sei, wurden davon begleitet, nunmehr Kampfpanzer zu liefern. Eine Diskussion über Kampfflugzeuglieferungen läuft bereits. Deutsche U-Boote werden ins Gespräch gebracht. Nur zu Bodentruppen gibt es bisher noch keine öffentliche Debatte....

Als sei dies alles noch nicht genug verbale und symbolische Eskalation, meldet ein niederländischer Admiral nur wenige Tage später: „Die NATO ist bereit für eine direkte Konfrontation mit Russland.“ Bildlich gesprochen: Es steht ein riesiges Pulverfass in Europa und daneben wird mit Streichhölzern gespielt.

Eine deutsche Regierung, die vor weniger als einem Jahr nicht einmal in der Lage war, ein paar Helme abzugeben, nimmt die eindringlichen Mahnungen der Truppe weiterhin nicht wahr. Sie fährt den (schlechten!) Ausrüstungsstand weiter herunter. Gleichzeitig öffnet sie verbal - gefährlich unbedacht - eine neue Flanke. Auch wenn quasi alle Corona-Einschränkungen nun entfallen, entspannt können wir deshalb wirklich nicht sein. In der Welt brodel, ja brennt es - gar nicht weit von hier. Bei uns aber erfahren wir nun täglich das hohe Preisniveau und Streiks (Post, öffentlicher Dienst ...), um dem etwas entgegen zu setzen. Eine Lohn-Preis-Spirale läuft insofern bereits jetzt. Im Ergebnis kann dies nur bedeuten, dass Ersparnisse im Wert dahinschmelzen und manche sich auch Grundlegendes nicht mehr leisten können.

In Zeiten, in denen die aus der Friedensbewegung hervorgegangenen Grünen am lautesten nach Panzerlieferungen rufen, kleben sich selbsternannte Klimaschützer auf Straßen und an diversen öffentlichen Gegenständen fest. Selbst vor jahrhundertealten Kunstwerken (z.B. der weltberühmten "Sixtinische Madonna" in Dresden) machen sie nicht Halt.

Mitten in der Brennstoffkrise besetzen sogenannte Aktivisten Lützerath, um den Kohleabbau zu verhindern. Einige davon werden nun wohl bald in den Wald bei Würschnitz (und somit auch in den Landkreis Bautzen) ziehen, um dessen Rodung für den Kiesabbau zu vereiteln. Die Frauen und Männer unserer Polizei – die wahrlich ausreichende anderweitige Einsatzmöglichkeiten hätten – müssen ihre Gesundheit, ja ihr Leben, einsetzen, wenn diese Orte geräumt werden. Ihnen und der Einstellung, mit der sie sich im Dienst einsetzen, gilt mein voller Respekt.

Meine hohe Anerkennung und mein Dank gilt auch der liebevollen Vorbereitung, den vielen Stunden des Übens und dem Willen unseres Männergesangsvereins Großpostwitz e.V. samt unzähliger Unterstützer, vielen Menschen mit ihren zwei Faschingsveranstaltungen (nach zwei Jahren Abstinenz) endlich wieder große Freude zu bereiten. Das "Zwergenfest im Storchennest" setzt den Beginn der großen Vereinsveranstaltungen dieses Jahres in Großpostwitz. Mitte Februar lädt der Bürgerverein Großpostwitz e.V. dann auch zum Kinderfasching ein. Es ist also einiges los in Großpostwitz.

Schon seit Beginn des Jahres pflegen wir wieder aktiv unsere Traditionen. Groß war die Freude der Kinder, als wir die fröhlichen Sternsinger nach zwei Corona-Wintern wieder vor Ort am Verwaltungszentrum begrüßen durften. Gemeinsam mit unserer stellvertretenden Bürgermeisterin, Dagmar Stramke, nahm ich den Segen der kleinen Könige entgegen.

Ein paar Tage mit etwas ergiebigerem Schneefall brachten einen beachtlichen Teil der Verkehrsteilnehmer in Bedrängnis. Der Schülerverkehr wurde abgebrochen, viele kamen durch die Straßenlage zu spät zur Arbeit und nahezu jeder hatte etwas über seinen Start in den Tag zu berichten.

Flugs jedoch sah man allorten auch die schönen Seiten des Winters. Die Pisten füllten sich, die Schlitten kamen zum Einsatz und es entstanden in Windeseile wunderschöne Schneefiguren.

Die Ebendörfler und die Eulowitzer nutzten das vorletzte Januarwochenende, um im jeweiligen Ortsteil beim „Weihnachtsbaumverbrennen“ den Flammen zuzusehen und bei Speis und Trank zusammenzukommen. Danke an die fleißigen Organisatoren!

Die Vogelhochzeit konnte in Kinderhaus, Grundschule und Hort wieder ausgiebig gefeiert werden. Die bunte Vogelschar versammelte sich, sang und tanzte. Natürlich gab es auch einen schmackhaften Hochzeitsschmaus.

Mit dem Jahresanfang begann auch der aktive Teil des Umbaus des ehemaligen Großpostwitzer Gemeindeamtes zu Praxen. Nachdem die Baustelle durch den Bauzaun gesichert war und die Baustromversorgung stand, begann der sogenannte „nichtkonstruktive Abbruch“. D.h.: Alles, was keine statisch/tragende Funktion hat und künftig nicht mehr zum Einsatz kommt, wird aus dem Haus geschafft. Ob Elektroinstallation, alte Heizung samt Wasserinstallation, Trockenbauwände, Fußbodenbelag, Dielung oder Innenputz – all dies wird fein säuberlich nach Abfallsorten getrennt und sortenrein in beachtlich vielen Containern entsorgt. Parallel laufen derzeit die Ausschreibungen für die nächsten Gewerke, z.B. die Fenster oder die Erdwärmebohrungen. Diese Baumaßnahme wird den Gemeinderat und die Verwaltung einen großen Teil des Jahres beschäftigen. Wir sehen sie als die wichtigste Investition, um die medizinische Versorgung für Großpostwitz sowie die Nachbarkommunen zu sichern und darüber hinaus unser Ortszentrum lebenswert zu erhalten.

Auch ganz in der Nähe tat sich etwas. Auf dem Grundstück des beabsichtigten Pflegeheimbaus in Großpostwitz wurde das Baufeld von Bäumen und Sträuchern befreit und somit wichtige Voraussetzungen für einen Baubeginn geschaffen. Wir werden den Fortgang gemeinsam interessiert beobachten und so es uns möglich ist, unterstützend wirken.

Die LEDs für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurden kurz vor Weihnachten ausgeliefert und die Umrüstung hat Mitte Januar begonnen. Ziel ist die gemeindeweite Senkung des Stromverbrauches für das Straßenlicht auf etwa ein Drittel, um der Preisexplosion entgegenwirken zu können. Da dies den Einsatz der Hebebühne erfordert und somit in der Regel nur ein Mitarbeiter Hand anlegen kann, wird sie flächenhaft eine geraume Zeit in Anspruch nehmen. Bisher sind die Oberlausitzer-Straße ab Parkplatz Niederdorf bis Ortsausgang, ein Teil der August-Bebel-Straße und die Bautzener Straße ab Raschaer Berg bis Ortsausgang Ebendörfel umgerüstet.

Erfreuen Eis, Frost und Schnee einerseits das Herz eines jeden Winterliebhabers, bedeuten sie doch andererseits eine hohe Zahl von Sonderschichten und Zusatzaufwand für jene, die Winterdienst leisten müssen. Unserem kommunalen Bauhof ist das aus meiner Sicht in diesem Winter bisher überwiegend gut gelungen und ich will an dieser Stelle der Kollegin und den Kollegen für ihren Einsatz danken.

Den Kindern und ihren Familien, die nun bald Winterferien haben, wünsche ich gute Erlebnisse, schöne Ausflüge und viel Freude.

Möge es ein guter, friedlicher und gesunder Februar 2023 werden!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 12.01.2023

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/01/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, die für folgende Investitionen im Haushaltsplan 2022 veranschlagten aber nicht verbrauchten Haushaltsmittel in das Haushaltsjahr 2023 zu übernehmen.

Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahme	Sachkonto	Sachkonto-bezeichnung	Haushaltsrest		Bemerkung
					Auszahlung	Einzahlung	
11.13.05.00	bebautes/unbebautes Grundvermögen	K8800010	219119	Investitionszuwendung		40.000,00 €	Zuschuss Abriss Schlecker
11.13.05.10	Umbau Gemeindeplatz 3	K880009	219119	Investitionszuwendung		959.000,00 €	Umbau Gemeindeplatz 3
			099510	Hochbau- maßnahme	2.014.214,00 €		
54.10.01.00	Unterhaltung Gemeindestraßen	B6300023	219119	Investitionszuwendung		98.000,00 €	Haltestellen Eulowitz/Fabrikstraße
			099510	Hochbau- maßnahme	103.900,00 €		
55.20.01.00	Unterhaltung Kanäle	B6900001	219119	Investitionszuwendung		250.000,00 €	Wiederherstellung Ufermauer Hainitzer Wasser
			099520	Tiefbau- maßnahme	300.000,00 €		
					Einzahlung	1.347.000,00 €	
					Auszahlung	2.418.114,00 €	

02/01/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Neufassung der „Nutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Räumlichkeiten in der Gemeinde Großpostwitz“. Sie ist für alle neu abzuschließenden Verträge anzuwenden, die die Überlassung von Räumlichkeiten ab dem 01.03.2023 betreffen.

03/01/2023

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spenden mit der laufenden Nummer 01/23 - 02/23 in Höhe von 55,00 Euro.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 9. Februar 2023, um 19:00 Uhr im Verwaltungszentrum Großpostwitz-Obergurig, Bahnhofstraße 2 in 02692 Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen

- Bauvorhaben „Wiederherstellung der Ufer- und Böschungsbefestigung im Bereich Hainitzer Wasser“
- 5. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen - Bauvorhaben „Umbau des ehemaligen Gemeindeamtes“; Geothermie Erdwärme-Sonden-Anlage
- 6. Beratung und Beschluss zur Bestellung der Gemeindewehrleitung und der Ortswehrleitungen
- 7. Beratung und Beschluss zur Vergabe der örtlichen Rechnungsprüfung für die Gemeinde Großpostwitz sowie für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
- 8. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Jahresabschlussprüfung für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
- 9. Beratung und Beschluss zur Prolongation von Kommunaldarlehen
- 10. Beratung und Beschlüsse zu neuen Zinsvereinbarungen für Kommunaldarlehen
- 11. Beratung und Beschluss zur Neufassung der Nutzungsordnung für die Trauerfeierhalle der Gemeinde Großpostwitz
- 12. Beratung und Beschluss zum Bauantrag zur Errichtung einer Seniorenpflegeeinrichtung in Großpostwitz
- 13. Beratung und Beschluss zur Bestellung einer Standesbeamtin
- 14. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
- 15. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Neues aus der Verwaltung

Ausschreibung zum Grundstücksverkauf

Die Gemeinde Großpostwitz bietet das Flurstück 77/14 der Gemarkung Großpostwitz zum Verkauf an.

Das Grundstück hat eine Größe von 857 m² und liegt im baurechtlichen Innenbereich. Durch den Abbruch des vormals darauf befindlichen Gebäudes (ehemals Drogeriemarkt „Schlecker“) steht es für eine Wiederbebauung zur Verfügung.

Die verkehrsseitige Erschließung erfolgt über den Gemeindeplatz in Großpostwitz.

Die Schmutz- und Regenwasserentsorgung ist über das öffentliche Kanalsystem gewährleistet. Weiterhin liegen folgende Versorgungsmedien am Grundstück an: Elektroenergie, Erdgas, Trinkwasser, Telefon.

Die Veräußerung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Käufer sich verpflichtet, auf diesem Flurstück ein Gebäude zu errichten, das mindestens eine Apotheke sowie bevorzugt weitere Komplementärangebote zur Ergänzung der künftigen medizinischen Grundversorgungseinrichtungen im Bereich des Gemeindeplatzes in Großpostwitz aufnimmt, die städtebaulichen Gegebenheiten beachtet und somit den Rahmen des Beschlusses 02-1/06/2021 des Gemeinderates Großpostwitz umsetzt.

Hierzu ist mit dem Kaufangebot zwingend eine Nutzungskonzeption einzureichen, die sowohl die Art der zu schaffenden Angebote als auch das Gebäude samt seiner räumlichen Anordnung auf dem Grundstück beschreibt.

Im Kaufvertrag muss der Käufer für diesen Zweck eine rechtlich gesicherte Investitionsverpflichtung eingehen, die durch ein zeitlich definiertes Umsetzungsziel limitiert wird. Darüber hinaus wird im Kaufvertrag für den Fall eines nachgängigen Verkaufs oder bei der Nichterfüllung der Investitionsverpflichtung ein Wiederkaufsrecht (zum gleichen Kaufpreis) zugunsten der Gemeinde zu vereinbaren sein, das grundbuchmäßig abzuschließen ist.

Das Mindestangebot für das Grundstück beträgt **70.000 Euro**.

Es werden nur schriftliche Angebote entgegengenommen.

Diese sind gemeinsam mit einer Nutzungskonzeption in einem verschlossenen Umschlag, der auf der Außenseite mit dem Vermerk „Kaufangebot Schlecker“ zu versehen ist, schriftlich bis spätestens zum Ablauf des **05.03.2023** an die Adresse:

Gemeinde Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz einzureichen.

Aus dieser Veröffentlichung ergibt sich keine zwingende Verkaufsverpflichtung der Gemeinde.

Hinweis:

Diese Ausschreibung ist bereits seit dem 20.01.2023 auf <https://grosspostwitz.de/aktuelles/informationen-bekanntmachungen> veröffentlicht.

Finanzverwaltung/Steuern

Am 15. Februar 2023 sind die Hundesteuer, 1. Rate der Grundsteuer und die 1. Rate der Gewerbesteuvorauszahlung fällig. Wir bitten alle Steuerzahler, die nicht am Einzugsermächtigungsverfahren teilnehmen, dafür zu sorgen, dass die Zahlungen termingerecht eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Es besteht natürlich die Möglichkeit, eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

Kindergarten- und Schulnachrichten

Kinderhaus „Hummelburg“ Ein Vogel wollte Hochzeit feiern....



Im AWO Kinderhaus Hummelburg haben auch dieses Jahr die Kinder wieder fleißig die Vögel gefüttert. Zum Dank luden uns unsere gefiederten Freunde zur Hochzeit ein.



Traditionell spielen unsere Vorschulkinder ein einstudiertes kleines Programm für alle jüngeren Kinder. Da wir dieses Jahr gleich drei Vorschulgruppen haben, waren die Darbietungen sehr vielfältig. Stimmen Sie gern gedanklich mit uns ein:

Fidiralala, fidiralala, fidiralalalala!





Hort

Auch im Hort wurde der sorbische Brauch der Vogelhochzeit gefeiert.

Liebe Leute, schaut mal an, was der Hort so alles kann.



Die Vögel flogen hin und her, das fiel den Kindern gar nicht schwer. Zum Dank fürs Futter im Vogelhaus, gaben die Vögel noch einen aus!

Das Hort-Team von Großpostwitz

Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

Anmeldung neue Klasse 5 an der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland (Oberschule) für das Schuljahr 2023/2024

Sehr geehrte Eltern,
der Anmeldezeitraum beginnt am Tag der Übergabe der Bildungsempfehlungen und endet am 03.03.2023.

Wir freuen uns zu folgenden Zeiten auf Ihren Besuch:

Freitag, den 10.02.2023		12:00 – 15:00 Uhr
Montag, den 13.02.2023	09:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag, den 14.02.2023		13:00 – 16:00 Uhr
Montag, den 27.02.2023	07:30 – 12:00 Uhr	
Dienstag, den 28.02.2023	07:30 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, den 01.03.2023	07:30 – 12:00 Uhr	
Donnerstag, den 02.03.2023	07:30 – 12:00 Uhr	13:00 – 17:00 Uhr
Freitag, den 03.03.2023	07:30 – 12:00 Uhr	

Gewünschte Anmeldungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie gerne telefonisch unter 035936-32205.
Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

1. Formular „Anmeldung an einer Oberschule“
2. Das Original der Bildungsempfehlung
3. Das Original der Geburtsurkunde
4. Halbjahresinformation vom 10.02.2023
5. Bescheid zum festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf
6. Nachweis bei alleinigem Sorgerecht
7. Nachweis Masernschutz

Katrin Heidrich, Schulleiterin

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V.

Gemeinsam statt einsam

Veranstaltungsplan Februar

07.02.	Geburtsfeier	14.00 Uhr
	Wir begrüßen dazu den Kindergarten und Frau Treue	
08.02.	Skat	13.00 Uhr
15.02.	Skat	13.00 Uhr
15.02.	Sport	14.00 Uhr
21.02.	Fastnacht	14.00 Uhr
	Mindestens Hut ist Pflicht!	
	Bitte den Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft mitbringen (24,00 €)	
22.02.	Skat	13.00 Uhr

Kommt gut und rutschfrei durch den Winter!

Der Vorstand

SV Oberland Spree

Im Oberland wird niemand „im Regen“ stehen gelassen

Als im Mai des letzten Jahres noch Unterstützer für den großen Festumzug anlässlich der 800-Jahrfeier in Sohland gebraucht wurden, reichte „Umzugsminister“ Steffen Schirner ein Anruf beim SV Oberland Spree. Der Verein sagte sofort seine Bereitschaft zu und stellte mit ca. 20 Sportfreunden die Nummerträger zur Verfügung. Als Dank für den kurzfristigen Einsatz konnte der SV Oberland Spree im vergangenen Herbst neue Regenjacken für die B-Jugend in Auftrag geben. Im Rahmen des Jokey-Juniorencups am 14.01.2023 erfolgte die feierliche Übergabe der neuen Spielerausrüstung.



Wir danken Herrn Steffen Schirner und der Firma Möbeltischlerei & Innenausbau Schirner für die Unterstützung.



Unsere Spieler kommen so nun trocken durch die nasse Jahreszeit. Beim anschließenden Turnier konnte unsere Mannschaft den 3. Platz erreichen und stellte mit Fridolin Büttner den besten Torschützen. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die BSG Sohland-Oppach für ein top organisiertes Turnier.

Ralf Fröde, SV Oberland Spree

Das sollten Sie wissen

Verstärkung im Kinderarzt-Team

Es ist schon 20 Jahre her, als Dr. Martin Völker die Kinderarztpraxis in Obergurig-Singwitz von Frau Dr. Bayn übernahm.



Das Praxisteam v.l. Nicolle Johanson, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Notärztin, Anja Hillmann, Medizinische Fachangestellte, Daniela Töpfer, Medizinische Fachangestellte und Dr. med. Martin Völker, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Allergologie

Nun hat er sich Verstärkung in sein Praxisteam geholt, denn seit Jahresbeginn 2023 wird er bei der Behandlung der kleinen Patienten von Frau Nicolle Johanson unterstützt. Sie ist Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Weiterhin wird sie noch zusätzlich als Notfallmedizinerin im Einsatz sein. Gebürtig und aufgewachsen in Königswartha, arbeitet sie nach dem Abitur zunächst als gelernte Medizinisch technische Laborassistentin zwei Jahre in Basel. Ihr anschließendes Medizinstudium absolvierte sie in Halle an der Saale. Danach begann sie ihre Facharztausbildung für sechs Jahre im Seenlandklinikum Hoyerswerda, die sie anschließend in den

letzten zwei Jahren in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Bautzen abschloss.

Geplant ist, dass die Praxis noch im Jahr 2023 nach Großpostwitz, in das ehemalige Gemeindeamt, umziehen wird. Dieses Gebäude wird aktuell zum medizinischen Zentrum umgebaut.

Der genaue Zeitpunkt des Umzuges steht jedoch noch nicht fest. Bürgermeister Markus Michauk sagt zur Fertigstellung: „Der Plan bzw. Wunsch ist, dass der Bezug im Herbst erfolgen kann. Das hängt jedoch vom Bauablauf ab.“

Text/Foto: Kerstin Kunath

Weihnachtsbaumverbrennen in Rascha

Am **11. Februar 2023** werden in Rascha am neuen Gerätehaus die Weihnachtsbäume verbrannt! Start ist ab 15:30 Uhr.

Für die Beseitigung von Hunger und Durst gibt es ein Angebot. Es können selbstverständlich gern die Weihnachtsbäume (ohne Schmuck) mitgebracht werden.

Es lädt herzlichst die FFW Rascha ein!



Wir Sternsinger sagen DANKE



Wir, die Sternsinger der katholischen Gemeinde Großpostwitz, freuen uns wie Königinnen und Könige über das tolle Ergebnis unseres Einsatzes: 2.651,28 Euro kamen bei der Aktion Dreikönigs-singen in den Gemeinden Großpostwitz, Obergurig und Cunewalde zusammen. Ein herzliches DANKESCHÖN, allen Familien, den Gemeindeverwaltungen und der Grundschule Obergurig, die uns freundlich die Türen öffneten und unser Anliegen unterstützten.

Am 8. Januar waren 19 Mädchen und Jungen mit ihren Begleitern im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Viele Male haben wir unter dem Leitwort „Kinder stärken, Kinder schützen“ den Segen „20°C+M+B+23“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, zu den Menschen gebracht.

Und wir waren nach zwei Corona-Wintern endlich wieder unterwegs zu den Menschen und haben unsere Lieder wieder vor den Türen gesungen.



Mit dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“ rückten die Sternsinger den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt und machen auf Mädchen und Jungen aufmerksam, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Mädchen und Jungen armer Regionen und in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Kinder überall auf der Welt haben ein Recht auf Schutz – im Beispielland Indonesien genauso wie in Deutschland. Doch nicht nur Kinder in Indonesien werden zukünftig durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland unterstützt. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Im nächsten Jahr ziehen wir mit geputzten Kronen wieder von Haus zu Haus, bringen den Segen für das Neue Jahr, Singen unsere frohen Lieder und Sammeln für Kinder in Not.

Ihre Sternsinger

Internationales Schachturnier 2023 in Bautzen – jetzt anmelden!

Der Kreisverband Schach Bautzen e.V., SC Einheit Bautzen e.V. und Schachliebe e.V. veranstalten vom **08. bis zum 13.08.2023** das Internationale Schachturnier 2. BAUTZENER TÜRME OPEN. Mit über 6.500 Euro Preisfonds wird im A-Turnier (ab DWZ 1600) sowie im B-Turnier (bis DWZ 1699) der Sieger ermittelt. Ein Blitzturnier am Samstag rundet die Schachwoche in der Stadthalle Krone Bautzen ab. Der Eintritt ist frei.

Die Anmeldung erfolgt mit der FideID unter www.berndschessfactory.de

In der Innenstadt findet die Bautzener Schachwoche mit einem breit gefächerten Programm für die Freunde des königlichen Spiels statt.

Weitere Informationen unter

www.stadthalle-bautzen.de/bautzener-turme-open

Bundesförderung für effiziente Gebäude – Durchblick im „Förder-Dschungel“ behalten

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die Förderkonditionen für die Installation einer neuen Heizung bzw. Anlagentechnik sowie Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung nach der letzten Änderung im August 2022 erneut angepasst. Leider ist es nun noch schwieriger geworden, den Durchblick im „Förder-Dschungel“ zu behalten. Seit Jahresbeginn erhalten Antragsteller über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Zuschuss zu den Investitionskosten für die Umsetzung oben genannter Maßnahmen in Höhe der in der Tabelle genannten Prozentsätze. Für Komplett-sanierungen können weiterhin Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Anspruch genommen werden.

Bereits seit August 2022 wird der Einbau neuer Gasheizungen, auch wenn diese in Kombination mit regenerativer Energietechnik installiert werden, nicht mehr gefördert. Nun gibt es zudem höhere Anforderungen, wenn man sich eine Biomasseheizung fördern lassen möchte. Ein Anspruch auf Förderung besteht nur noch, wenn zusätzlich eine Solarthermieanlage bzw. Wärmepumpe errichtet wird. Außerdem darf der Feinstaubausstoß maximal 2,5 mg/m³ betragen. Bei Wärmepumpen werden sich die technischen Mindestanforderungen in den nächsten Jahren ebenfalls schrittweise erhöhen. So muss die Jahresarbeitszahl beispielsweise ab sofort mindestens 2,7 betragen, ab 01.01.2024 mindestens 3,0. Die Hürden und Kosten für die heizungsseitige Ertüchtigung von Altbauten werden somit weiter steigen. Die Heizungsoptimierung wird, bei mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizungen, auf unter 20 Jahre alte Heizungen eingeschränkt. Neu aufgenommen wurde die Förderung von Brennstoffzellenheizungen, die mit Biomethan oder Wasserstoff betrieben werden, der aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt wurde. Der Heizungstausch-Bonus in Höhe von 10 % beim Austausch funktionstüchtiger Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizungen sowie mindestens 20 Jahre alter Gasheizungen bleibt bestehen. Für Gasetagenheizungen wird der Zuschuss beim Austausch unabhängig vom Jahr der Inbetriebnahme gezahlt. Bei Inanspruchnahme des Zuschusses darf das Gebäude nach der Heizungsmodernisierung nicht mehr mit fossilen Brennstoffen beheizt werden. Auch der 5 %-Bonus bei Vorhandensein eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) wird bei Installation von Anlagentechnik (außer Heizung) und für Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung weiterhin gezahlt. Für Wärmepumpen gibt es einen 5 %-Bonus, wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird.

41. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse



Sa, 11.3.23 von 9.30 - 13 Uhr

Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«

02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b

(an der Südkreuzung)

- Anmeldung ab Mo, 6.2.23 (abends) unter 035872/38952
- Standgebühr 8,00 Euro
- Sie verkaufen selbst und können die Preise frei verhandeln
- Angeboten werden kann alles rund ums Kind
 - Bekleidung (auch für Schwangere und Erwachsene)
 - Spielwaren, Bücher, CDs, DVDs, Fahrzeuge, Fahrräder,
 - Betten, Hochstühle, Kinderwagen, Babyzubehör usw.
- Dinge, die Sie nicht wieder mitnehmen möchten, können als Spende abgegeben werden

42. Börse: voraussichtlich 7.10.23 Anmeldung ab 4.9.

43. Börse: voraussichtlich 9.3.24 Anmeldung ab 5.2.

Unterstützt durch:

www.bzloebau.de Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«
hauswirtschaftsdienstleistungen@oberlausitzer-hausperle.de
www.bergquell-porter.de Bergquell-Brauerei Löbau
www.peschel-maler.de Maler- und Ausbauphandwerk





Die Komplettanierung eines Gebäudes wird weiterhin über die KfW mit einem zinsvergünstigten Kredit und einem Tilgungszuschuss von 5 % bis 25 % gefördert, je nachdem welchen Effizienzhaus-Standard das Gebäude nach der Sanierung erreicht. Ab sofort können auch Materialkosten gefördert werden, wenn die Sanierung ganz oder teilweise in Eigenleistung vorgenommen wird. Ein Energie-Effizienz-Experte muss lediglich die fachgerechte Durchführung bestätigen. Zusätzlich zum Tilgungszuschuss können „Worst-Performing-Buildings“, also Gebäude, die sich laut Energieausweis nachweislich der Energieeffizienzklasse „H“ zuordnen lassen, einen Bonus (WPB-Bonus) von 10 % erhalten. Bisher betrug dieser Bonus 5 %. Einen weiteren neuen Bonus stellt der sogenannte „Serielle-Sanierungs-Bonus“ dar, auf den man Anspruch hat, wenn vorgefertigte Fassaden- bzw. Dachelemente sowie deren Montage an bestehende Gebäude angebracht werden und das Gebäude anschließend die KfW-Effizienzhaus-Stufe 40 oder 55 erreicht. Dieser Bonus ist mit dem WPB-Bonus kombinierbar, dann aber auf maximal 20 % begrenzt.

Um den „Förder-Dschungel“ zu komplettieren sei noch der Steuerbonus nach §35c des Einkommensteuergesetzes genannt. Hierbei können die Investitionskosten für energetische Maßnahmen in 3 aufeinanderfolgenden Kalenderjahren zu max. 20 % erstattet werden, wenn keine andere Förderung in Anspruch genommen wurde. Die technischen Mindestanforderungen sind in einer eigenen Verordnung (ESanMV) geregelt. Investiert man in eine Biomasseheizung, so ist es, im Gegensatz zur BAFA-Förderung, für die Inanspruchnahme dieses Steuer-Bonus übrigens nicht notwendig, eine solarthermische Anlage bzw. Wärmepumpe zusätzlich zu installieren.

Maßnahme	BAFA-Zuschuss	iSFP-Bonus	Heizung s-Tausch-Bonus	Wärmepumpenbonus	Max. Fördersatz	Steuer-Bonus (§35c EstG) ¹
Solarthermie	25 %	-	10 %	-	25 %	20 %
Biomasseheizung	10 % ²	-	10 %	-	20 %	20 %
Wärmepumpe	25 %	-	10 %	5 %	40 %	20 %
Brennstoffzellenheizung	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Innovative Heizungs-technik auf Basis erneuerbarer Energie (EE)	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Wärmenetz – anschluss	30 %	-	10 %	-	40 %	20 %
Gebäudenetz – anchluss	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Gebäudenetz Errichtung/ Erweiterung	20 - 30 %	-	-	-	20 - 30 %	20 %
Gebäudehülle	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %
Anlagentechnik	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %
Heizungs-optimierung	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %

1 – wenn keine andere Förderung, z.B. nach BAFA oder KfW in Anspruch genommen wird

2 – Solarthermie-/Wärmepumpenpflicht

Die Energieagentur des Landkreises wird in den nächsten Monaten die neuen Förderprogramme in einzelnen Artikeln näher erläutern und so hoffentlich noch mehr Durchblick in den „Förder-Dschungel“ bringen. Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de



DES LANDKREISES BAUTZEN

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 5. Februar - Septuagesimae

10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben
Lutherischer Kirchen
Pfarrer Kästner

Sonntag, 12. Februar - Sexagesimae

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer Dr. Weißflög

Sonntag, 19. Februar - Estomihi

9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Dankopfer für besondere Seelsorgedienste
Pfarrer Kästner

Sonntag, 5. März - Reminisere

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Ehrengedächtnis für Verstorbene, mit Posaunenchor und Kindergottesdienst
Dankopfer für die eigene Gemeinde
Pfarrer Kästner

Konfirmanden + JG-Rüstzeitwochenende Friedensburg in Rathen Vom 24. - 26. Februar 2023

Liebe/r Konfirmand/in und JG-ler, liebe Eltern!

Auch dieses Jahr ist es wieder möglich, ein Rüstzeitwochenende in Rathen (Sächsische Schweiz) durchzuführen.

Eingeladen sind Jugendliche aus den Konfirmandengruppen und aus den Jungen Gemeinden unseres Gemeindebundes sowie gerne auch eure Freunde und Freundinnen.

Wir hoffen, dass sich möglichst viele diese Zeit freigehalten haben und mitkommen können. Auf ein spannendes, fröhliches, lohnendes Wochenende mit euch zusammen freuen sich Holger Pötschke als Gemeindepädagoge und Pfarrer Kästner.

Unser Thema: „Die Suche nach dem eigenen Weg“

Wo passe ich mich an? Wie kann ich zu mir stehen? Wo steige ich aus und gehe andere Wege? Darüber wollen wir nachdenken und auch Sonntag den Gottesdienst zusammen feiern. Wir wollen gemeinsam in der Sächsischen Schweiz wandern gehen und einen bunten Abend gestalten.

Unterkunft:

Felsengrund & Friedensburg Gästehäuser GmbH, Pötscha

Weg 4 - 7, 01824 Rathen Telefon 035021 99930,

Internet www.gaestehaus-rathen.de

Beginn: **Freitag 24.02.2023, 17:00 Uhr**
am Gästehaus der Friedensburg

Ende: **Sonntag, 26.02., 13:30 Uhr**

Hin- und Rückfahrt: mit Privatfahrzeugen. Wer wäre bereit, die Kinder nach Rathen zu bringen bzw. sie wieder zu holen? Da können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Kosten: für jeden Teilnehmer: **70 €** (Bei Zahlungsschwierigkeiten mit dem Pfarrer sprechen)



Der Beitrag wird am Anfang eingesammelt oder ist mit der Anmeldung abzugeben.

Fällt die Rüstzeit aus oder wird jemand krank, gibt es das Geld zurück. Meldet sich jemand an und kommt nicht mit, sind trotzdem 20 Euro Stornierungskosten zu zahlen.

Anmeldungen spätestens bis zum 14. Februar in den Pfarrämtern, bei Pfarrer Kästner oder bei Holger Pötschke abgeben.

Mitzubringen: Bettwäsche und Handtücher (sonst kostet das 10 Euro extra), Krankenkarte, Medikamente (die ihr persönlich braucht), Ausweis (falls vorhanden), Schreibzeug, warme Kleidung für schlechtes Wetter, feste Schuhe zum Wandern, Hausschuhe, Kleidung, Waschzeug, Persönliches, Taschengeld, Spielideen

Außerdem: Unternehmungslust, Neugier auf die Anderen, Interesse am Programm

Nicht mitbringen: Nikotin oder Alkohol (Bei Verstoß muss derjenige heim!)

Versorgung: Vollverpflegung – Abendessen am Freitag bis Mittagessen am Sonntag

Es sind die Ordnungen des Hauses einzuhalten!

Wir sind dort Gäste und sollten einen guten Eindruck hinterlassen.

Wir stehen bei Rückfragen zur Verfügung:

Christoph Kästner (035938/98238) und

Holger Pötschke (03592/31857)

Konfirmanden

7. Klasse: dienstags, 14-tägig, 16:00 Uhr

8. Klasse: 17:00 Uhr; 7. Februar, 6. März (Montag), 21. März, die 8. Klasse auch am 16. März (Donnerstag)

Kinderfasching 04. Februar 2023

An diesem Sonnabend **ab 15:00 Uhr** soll wieder ein Kinderfasching im Michael-Frentzel-Haus stattfinden.

Unser Motto: „Die Reise um die Welt - in 180 Minuten“

Wir freuen wir uns, mit den Kindern wieder einen fröhlichen Nachmittag zu erleben.

Christenlehregruppe

Lasst uns miteinander ...

- über die Bibel und den Glauben etwas lernen,
- über die kleinen und großen Fragen des Lebens nachdenken,
- Spielen, Singen, Basteln, Essen, Freundschaften festigen...

Jedes Kind ist eingeladen.

Du kannst gerne deine Freunde und Freundinnen einladen.

1. – 3. Klasse: donnerstags, 15:15 – 16:15 Uhr

4. – 6. Klasse: donnerstags, 16:30 – 17:30 Uhr

Am Gründonnerstag, dem 6. April gibt es ein Passamahl in der Kirche, wozu alle Kinder eingeladen sind!

Bibelstunde

montags 17:00 Uhr

am 13. + 27. Februar, 13. + 27. März,
in Singwitz

mittwochs 19:30 Uhr

am 01. + 15. Februar, 01. + 15. + 29. März,
in Bederwitz bei Familie Winkler

donnerstags 19:00 Uhr

am 23. Februar, 23. März

in Großpostwitz Michael-Frentzel-Haus

Volksmiissionskreis

sonntags, 14:30 Uhr

in Großpostwitz Michael-Frentzel-Haus

am 19.02. mit Bruder Frahnow aus Senftenberg

am 19.03. mit Bruder Roblick aus Gnaschwitz

Neuer Hausmeister

Wir danken Wolfgang Helm für seine langjährige Tätigkeit als Hausmeister in der Kirchgemeinde Großpostwitz. Ob im Kirchgemeindehaus, in der Kirche oder bei Veranstaltungen, er hat mitgeholfen, dass alles seine Ordnung hatte und manches repariert wurde.

Seit dem 1. Januar haben wir für den Dienst als Hausmeister Jörg Gruhl aus Eulowitz angestellt.

Wohnungen zu vermieten

Voraussichtlich ab April haben wir gleich zwei Wohnungen zu vermieten. Die eine, dann wieder renovierte Wohnung, im Michael-Frentzel-Haus, und die andere im Haus am Gemeindeplatz. Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt/Kirchbüro in Großpostwitz.

Ev. - Luth. Pfarramt Kirchgemeindegund „Bautzener Oberland“

02733 Cunewalde, Kirchweg 8, Tel. 035877 27431, Fax 27441,
E-Mail: kgb.bautzener-oberland@evlks.de

Bitte wenden Sie sich hier an die Verwaltungsleitung:

Christel Kästner, Tel: 03592 33032,

E-Mail: christel.kaestner@evlks.de

Pfarrer Christoph Kästner

(Pfarramtsleiter, Pfarrer in Großpostwitz)

Tel. 035938 98238, Fax 98241

E-Mail: christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de,

christoph.kaestner@evlks.de

Gemeindepädagogin Claudia Gruber

Tel. 03591 351631,

E-Mail: claudia.gruber@kirche-grosspostwitz.de

Kirchbüro 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

Kirchbüro Pia Marschner-Pentzig, Tel. 035938 98237

Kirchnerin Monika Scholz (Gräsche), Tel. 035938 981498

Friedhof Hartmut Lehmann, (siehe Kirchbüro)

Öffnungszeiten Pfarramt/Kirchbüro

Di. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Ich wünsche uns allen Gesundheit, Zeiten der Besinnung auf dem Weg auf Ostern zu, wie auch Freude am Erwachen der Natur im Frühling.

Bleibt behütet.

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*



Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen	
16:30 Uhr	kath. Kirche Sohland
18:00 Uhr	Kreuzkapelle Schirgiswalde
Sonntag – Hl. Messen	
08:00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
09:00 Uhr	kath. Kirche Wilthen
10:00 Uhr	Pfarrkirche Schirgiswalde
10:30 Uhr	kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Sa 04.02.

19.00 Uhr Gemeindefasching
Elisabethsaal Schirgiswalde

04./05.02. Türkollekte für die Beleuchtung der Wege um die Pfarrkirche

Sa 05.02.

14.30 Uhr Kinderfasching
Elisabethsaal Schirgiswalde

Di 14.02.

19.00 Uhr Stille Anbetung
Pfarrkirche Schirgiswalde

19.30 Uhr Bibelkreis
Pfarrhaus Schirgiswalde

Mi, 22.02. Aschermittwoch

09.00 Uhr Hl. Messe
Pfarrkirche in Schirgiswalde

18.00 Uhr Hl. Messe
Kirche Großpostwitz

18.30 Uhr Familiengottesdienst
Pfarrkirche in Schirgiswalde

So, 26.02.

17.00 Uhr Musikalische Fastenandacht
Pfarrkirche Schirgiswalde

Di 28.02.

19.00 Uhr Stille Anbetung
Pfarrkirche Schirgiswalde

Fr, 03.03.

19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag
Evangel. Michael-Frentzel-Haus Großpostwitz

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll	07. u. 21.02.2023
Bioabfall:	07. u. 21.02.2023
Gelbe Tonne:	06. u. 20.02.2023
Blaue Tonne:	20.02.2023

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

..... nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt

Großpostwitz:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt/ Liegenschaften	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow/ Frau Liehr	588-44 588-33
Bauverwaltung	Herr Janda Frau Weber	588-42 588-36
	Herr Brosig	588-38
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski Frau Göldner	588-34 588-45
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Personal / Gewerbeamt	Herr Tietz	588-48
Abwasser	Herr Nicolao	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-41
Havarie Dienst		
Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de

*„Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst“*

Erbgericht Eulowitz
Oppacher Straße 8
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 824975
www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“
Oppacher Straße 17
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 50625

Dürüm Kebab Haus
Hauptstraße 12
02692 Großpostwitz
Tel: 035938 949090
oder 0162 9121533
Bestellungen auch über
whatsapp möglich

Ristorante Pizzeria „La Strada“
Hauptstraße 4
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 989855

*Wir laden Sie
herzlich ein.
Rufen Sie uns an!*

